



Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg

📅 23.01.2019

AUSZEICHNUNG

Jutta Scheele-Schäfer erhält Bundesverdienstkreuz am Bande

Für ihren unermüdlichen Einsatz für das Gemeinwohl hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier der Karlsruherin Jutta Scheele-Schäfer das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen.

Stellvertretend händigte die Staatssekretärin des Ministeriums für Soziales und Integration, Bärbl Mielich, den Orden in einer Feierstunde im Palais Solms in Karlsruhe aus.

„Heute soll die besondere Leistung von Frau Scheele-Schäfer gewürdigt werden“, so die Staatssekretärin. „Jahrzehntelang hat sie große Verantwortung in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen übernommen. Ihr Tun steht gleichermaßen für Innovation und Kontinuität.“

Frau Scheele-Schäfer arbeitete zunächst als Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege; heute ist sie Dozentin für Pflegeberufe und Co-Autorin diverser Fachbücher. Seit vielen Jahren leitet sie Gruppen für Menschen, die im Heim leben und für deren Angehörige. Eine Aufgabe, die nicht hoch genug geschätzt werden könne und auch gesellschaftspolitisch von großem Interesse sei, so Mielich weiter. Es seien Kontakte und Bindungen entstanden, die oft viele Jahre Bestand hätten.

„Sie haben einen ganzheitlichen Blick auf den Menschen. Die Pflege von Körper und Geist muss einhergehen mit der Pflege des Seelischen“, betonte die Staatssekretärin. „Sie haben erkannt, dass Menschen in krisenhaften Situationen, beispielsweise wenn eine nahestehende Person pflegebedürftig wird, Unterstützung und Beratung brauchen. Ihr Ziel war und ist es, Selbstbestimmung und Lebensqualität für alle Beteiligten in solchen Lebenslagen zu fördern. Dieses Ziel zieht sich wie ein roter Faden durch Ihr Leben und Wirken.“

Über Jahrzehnte hat Frau Scheele-Schäfer Verantwortung in unterschiedlichen kirchlichen Funktionen der Evangelischen Landeskirche und deren Gremien in Karlsruhe übernommen. Daneben bringt sie sich auch im alltäglichen Gemeindeleben mit hohem persönlichem Einsatz mit viel Weitblick ein. Zahlreiche wichtige Entwicklungen wurden von ihr begleitet, gefördert und beeinflusst – dabei hatte sie stets die Erwartungen aller Beteiligten im Blick und sehr umsichtig Interessen ausgeglichen.

„Wir sind Frau Jutta Scheele-Schäfer für ihren unermüdlichen Einsatz um das Gemeinwohl sehr dankbar; ihr Engagement verdient große Anerkennung und unseren Respekt“, so Staatssekretärin Mielich abschließend.

